

Vortragsbezeichnungen

Die meisten Vortragsangaben, die in der Notation klassischer Musik anzutreffen sind, entstammen der italienischen Sprache. Erst Komponisten wie Robert Schumann verwendeten Bezeichnungen aus der eigenen Landessprache.

Dynamik

Die Dynamik gibt die Lautstärke des Musizierens an.

Wird vorrangig in bestimmten Lautstärkestufen musiziert (wenn sich z.B. laute und leise Bereiche abwechseln), spricht man von *Terrassendynamik*. Diese im Barock vorherrschende Technik erinnert an den Wechsel von Tutti und Solo (z.B. Concerto grosso).

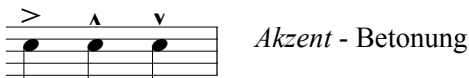
Wird hingegen stufenlos von einer Lautstärkestufe in eine andere übergegangen, so wird das *Übergangsdynamik* genannt. Diese kam gegen 1750 auf (Mannheimer Manieren) und wurde dann ein wesentliches Gestaltungsmittel der Klassik.

Lautstärkestufen:

<i>fff</i>	<i>fortissimo possibile</i> - so laut wie möglich
<i>ff</i>	<i>fortissimo</i> - sehr laut
<i>f</i>	<i>forte</i> - laut
<i>mf</i>	<i>mezzoforte</i> - halblaut
<i>mp</i>	<i>mezzopiano</i> - halbleise
<i>p</i>	<i>piano</i> - leise
<i>pp</i>	<i>pianissimo</i> - sehr leise
<i>ppp</i>	<i>pianissimo possibile</i> - so leise wie möglich

Betonung einzelner Töne / Akkorde:

<i>sf sfz fz</i>	<i>(s)forzato, (s)forzando</i> - plötzlich hervorgehoben
<i>ffz sffz</i>	<i>(s)forzatissimo</i> - sehr stark hervorgehoben



<i>fp</i>	<i>fortepiano</i> - erst laut, dann sofort leise weiter
------------------	---

Dynamikangaben stehen unter der Notenzeile. Bei zweizeiligen Systemen (z.B. Klavier) stehen sie zwischen den Zeilen.

Lautstärkeveränderung:

	<i>cresc.</i>	<i>crescendo</i> - lauter werden
	<i>decresc.</i>	<i>decrescendo</i> - leiser werden
<i>dim.</i>		<i>diminuendo</i> - leiser werden
<i>rf rfz rinf</i>		<i>rinforzato, rinforzando</i> - verstärkt (starkes crescendo auf einem Ton oder kurzer Tonfolge)

leiser und langsamer werden:

<i>morendo, morente</i>	ersterbend
<i>calando</i>	abnehmend
<i>smorzando</i>	verlöschend
<i>perdendosi</i>	verlierend

Zusätze:

<i>più</i>	mehr
<i>meno</i>	weniger
<i>molto</i>	sehr
<i>sempre</i>	immer
<i>subito</i>	plötzlich

Artikulation

Die Artikulation beschreibt die Möglichkeiten, aufeinanderfolgende Töne miteinander zu verbinden (*legato*), oder voneinander zu trennen (*non legato*).



Artikulationsangaben stehen stets am Notenkopf. Lediglich bei der Notation mehrerer Stimmen in einer Notenzeile kann davon abgewichen werden.

Tempo

Das Tempo gibt die Geschwindigkeit an, in der das Metrum (der Grunds Schlag) usgeführt wird.

Tempoangaben:

Die Zahlenangaben ("bpm" = "beats per minute", identisch mit "MM" = "Mälzels Metronom", erfunden 1816) geben die Taktschläge pro Minute an. Bei 60 bpm schlägt es also pro Sekunde einmal, bei 120 bpm zweimal. Diese Werte stellen nur grobe Richtwerte dar.

(langsam)	<i>larghissimo</i> - sehr breit <i>grave</i> - schwer (sehr langsam) <i>largo</i> - breit (40-60 bpm) <i>larghetto</i> - etwas breit (60-66 bpm) <i>lento</i> - langsam <i>adagio</i> - langsam (66-76 bpm) <i>andante</i> - ruhig gehend (76-108 bpm) <i>andantino</i> - etwas ruhig <i>moderato</i> - mäßig bewegt (108-120 bpm) <i>allegretto</i> - ein wenig bewegt, munter <i>allegro</i> - schnell, heiter (120-168 bpm) <i>vivace</i> - lebhaft <i>presto</i> - sehr schnell (168-208 bpm) <i>vivacissimo</i> - äußerst schnell <i>prestissimo</i> - äußerst schnell	langsamer werden: <i>ritardando</i> (<i>ritard.</i> , <i>rit.</i>) <i>ritenuto</i> (<i>riten.</i> , <i>rit.</i>) <i>rallentando</i> (<i>rall.</i>) <i>meno mosso</i> <i>allargando</i>	schneller werden: <i>accelerando</i> (<i>accel.</i>) <i>stringendo</i> (<i>string.</i>) <i>stretto</i> <i>più mosso</i>
		Tempo wieder aufnehmen: <i>a tempo</i> , <i>tempo primo</i>	
		freies Tempo (ohne festgesetztes Tempo): <i>rubato</i> <i>senza tempo</i> <i>ad libitum</i> (<i>ad lib.</i>) <i>a piacere</i>	
(schnell) ↓			

Zusätze:

assai - sehr
comodo - gemächlich
con brio - mit Feuer
con moto - mit Bewegung
ma non troppo - aber nicht zu viel
meno - weniger
molto - viel, sehr
più - mehr
poco a poco - nach und nach
sostenuto - gehalten, getragen
subito - plötzlich
un poco - ein wenig

Tempoangaben stehen über der Notenzeile. Bei zweizeiligen Systemen (z.B. Klavier) stehen sie mitunter zwischen den Zeilen.

Charakter

Zum Teil geben Tempoangaben auch Auskunft über den Charakter einer Komposition. Einige ergänzende Angaben sind gebräuchlich:

amoroso - lieblich, zart, innig
capriccioso - launisch, eigenwillig
giocoso - heiter, scherzhaft
mesto - traurig, betrübt
lugubre - düster, traurig, schauerlich
pesante - schwerfällig, plump, wuchtig
tranquillo - ruhig, gelassen